



HORIZONTE

Journal des Ernst-Barlach-Gymnasiums



- Grußwort: 40 Jahre EBG
- Unsere Neuen
- Ganztagschule
- Neugestaltung der Zentralbücherei
- Einstein-Wettbewerb
- Konzertabend der Bigband
- Neues aus der Fachschaft Musik
- Veranstaltungskalender

Liebe Leserinnen und Leser!

Diesmal stehen meine Begrüßungsworte unter einem außergewöhnlichen Motto:

40 Jahre Ernst-Barlach-Gymnasium, ein besonderes Jahr unserer Schulgeschichte !

Als unsere Schule 1966 das Licht der Kieler Welt erblickte, ging es zunächst darum, für die sich rasch entwickelnden Stadtteile Projensdorf und Suchsdorf ein gymnasiales Schulangebot zu schaffen. Keiner der Gründungsväter/-mütter konnte damals ahnen, dass mit der Namensgebung *Ernst-Barlach-Gymnasium* ganz offensichtlich auch der Auftrag entstand, der Schule ein spezifisch kulturelles Profil zu verleihen, für das sie heute in der Region bekannt ist und geschätzt wird.

Seit vier Jahrzehnten arbeitet die Schulgemeinschaft daran, die musische Ausrichtung zu pflegen und weiter zu entwickeln – trotz vielfältiger Schwierigkeiten und Hindernisse. Diese Arbeit ist erfolgreich gewesen: Erstmals konnten wir in diesem Schuljahr zwei Musikklassen einschulen, und die Zahl der zusätzlichen Bildungsangebote im musischen Bereich hat erheblich zugenommen.

Gleichzeitig ist offenbar auch die Attraktivität unserer Schule größer geworden: Nach vier Jahrzehnten hat die Zahl der Schülerinnen und Schüler am EBG jetzt rund 800 erreicht. Damit ist unsere Schule eines der größten Gymnasien in Kiel.

Seit Beginn des neuen Schuljahres ist das Ernst-Offene Ganztagschule geworden, zunächst für die Angebot, an 3 Tagen in der Woche bis 15.00 Uhr stand dabei die Versorgung mit einem Hausaufgabenbetreuung im Vordergrund. Förderunterricht sowie durch Arbeitshoffentlich den Neigungen und Bedürfnissen den Seiten 4 und 5, die Herr Dornheim als Koordinator



Barlach-Gymnasium mit großer Kraftanstrengung Klassenstufe 5 und 6. Über 70 Kinder nutzen das neue in der Schule betreut zu werden. Für die meisten Eltern warmen Mittagessen und die Die Betreuung wird ergänzt durch gemeinschaften und Freizeitangebote, die der Kindern entsprechen.(Mehr dazu auf der Ganztagschule verfasst hat.)

Das Angebot des warmen Mittagessens steht allen Lehrerschaft zur Verfügung. - Und es schmeckt ! Sobald die sollen Mensabetrieb und Cafeteria im Untergeschoss des Umbaumaßnahmen zusammengeführt werden. Anlässlich des wäre diese Baumaßnahme das schönste Geburtstagsgeschenk.

Schülerinnen und Schülern und auch der finanziellen Voraussetzungen es erlauben, Hauptgebäudes durch weitere 40-jährigen Schuljubiläums im Jahre 2006

Im Rahmen der Festlichkeiten des kommenden Jahres ist am 6. März 2006 im Opernhaus die Aufführung der „Carmina Burana“ geplant. Bitte merken Sie sich schon jetzt diesen Termin vor, an dem Sinfonieorchester und Chöre der Schule ihr Können unter Beweis stellen werden.

Anfang Mai sind darüber hinaus Projektstage geplant, die den Lernenden und Lehrenden Abwechslung vom normalen Unterrichtsgeschehen bereiten sollen.

Im November wird das Jubiläumsjahr mit dem beliebten traditionellen Herbstball festlich abgeschlossen werden. Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft - Lehrkräfte, Eltern und Schülerschaft - sind herzlich eingeladen, bei der Organisation und Durchführung der Projektstage und des Herbstballes mitzuwirken.

Welche weiteren Veränderungen uns das Jahr 2006 noch bringen wird, bleibt abzuwarten.

Die vorgesehene weitere Erhöhung der Lehrerarbeitszeit ist sicherlich kein Gewinn für die Zukunft unserer Schule. So bleibt dann nur zu hoffen, dass das kommende Jahr trotz mancher Widrigkeiten ein gutes Jahr werden wird - zum Wohle aller, die an dieser Schule wirken und lernen.

Wir werden im Rahmen des Schuljournals weiter darüber berichten.

Ihr/ Euer

Unsere Neuen im Kollegium ...



Frau Dr. Abshagen
Mathematik/Physik



Frau Dr. Bikner-Ahsbahs
Mathematik/Physik



Herr Kasch
Franz./Span./Musik



Frau Schrautzer
Biologie/Chemie



Herr Dr. Taetz
WiPo/Geschichte



Frau Wischmann
Deutsch/Sport

und im Betreuungsbetrieb der Ganztagschule:



Herr Blasejewicz
Computer-AG



Frau Becker
Freizeitbetreuung



Frau Dadaniak
Hausaufgabenbetreuung



Frau Gorbunova
Hausaufgabenbetreuung



Frau Hahn
Spanisch-AG



Frau Willems-Struve
Hausaufgabenbetreuung

Ganztagschule Ganztagschule Ganztagschule Ganztagschule Ganztagschule

Nicht nur die Wünsche der Elternschaft waren es, die uns dazu motivierten, uns dem Thema *Ganztagsbetreuung unserer Schüler* nicht zu verschließen. Ganz wesentlich bestimmte uns die Einsicht, dass die gesellschaftspolitischen Veränderungen eine Erweiterung unseres pädagogischen Verantwortungsbereiches und Auftrages mit sich bringen. - So entstand eine Planungsgruppe aus Schüler-, Eltern- und Lehrervertretern, die nach Umsetzungsmöglichkeiten Ausschau hielt und Hindernisse aus dem Weg zu räumen versuchte. Unsere Ausgangsbasis war denkbar günstig: Bieten wir doch bereits seit Jahrzehnten mit unseren musischen Schwerpunkten diverse musikalische und künstlerische Veranstaltungen an den Nachmittagen an. Wieso dann nicht auch die so sehnlich gewünschte Betreuung nach der sechsten Stunde bis in den frühen Nachmittag hinein realisieren – zumal Idee und pädagogische Umsetzung von unserem Kollegium mitgetragen werden!? Bald stand fest, dass wir uns dieser Herausforderung stellen wollten.

Was wir mit eigenen Mitteln auf die Beine stellen konnten, das setzten wir schnellstmöglich zum neuen Schuljahr 2005/06 in die Tat um... und das kann sich wirklich sehen lassen. Wir brauchen damit keinen Vergleich zu scheuen! Letztendlich ist es aber teils nur ein sehr solides Provisorium: Notwendige Investitionen in erforderliche Um- und Ausbaumaßnahmen zur Entstehung einer voll funktionsfähigen Mensa – maßgebliche Voraussetzung für die Ganztagsbetreuung – sind noch nicht endgültig freigegeben. Aber es scheint Licht am Ende des Tunnels: Der Schulausschuss hat in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen, dass eine auskömmliche Lösung für unsere Schule gefunden werden soll. ...das liebe Geld – ein ewig junges und leidiges Thema!



In der Pilotphase, für die wir eine zwei- bis dreijährige Probezeit inklusive regelmäßiger Evaluationen veranschlagt haben, konnten wir an drei Tagen der Woche (Mo, Di, Do) für die Sextaner und Quintaner unserer Orientierungsstufe in der Zeit von 13.20 bis 15.00 Uhr ein komplettes, in sich abgestimmtes Betreuungsangebot schaffen. Nach einem vollwertigen warmen Mittagessen aus unserer „Mensa“ sollen sich die Kinder bei Spiel und Bewegung oder einer kurzen Ruhephase erholen. Dazu bieten wir Sport & Spiel in der Turnhalle, Lesen & Spiele in der Schülerbücherei oder unser Internet-Cafe an. Ab 14.15 Uhr sind dann entsprechend der im Vorfeld erfolgten Anmeldungen an jedem Betreuungstag jeweils zwei Hausaufgabengruppen eingerichtet. Wer seine Hausaufgaben lieber zu Hause erledigen möchte, besucht einfach alternativ eine unserer AGs: Kunst, Mathema, Spanisch, Foto & Video oder Computer! Diese Angebote konnten wir umsetzen, weil unser Betreuungsangebot zu einem großen Teil über Elternbeiträge der teilnehmenden Schüler finanziert wird. So gewährleisten wir auch die Qualität unserer Ganztagsbetreuung. Neben der Durchführung einiger AGs durch

Lehrer unserer Schule setzen wir schwerpunktmäßig auf externe Fachkräfte. Bei ihnen handelt es sich um hoch motivierte, qualifizierte Kräfte aus unserer Elternschaft, die wir in eingehenden persönlichen Gesprächen ausgesucht haben!

Seit der zweiten Schulwoche rollt also unser Ball „Ganztagsbetreuung“ – und das im Wesentlichen reibungslos! Einige Ummeldungen aus einer AG doch lieber in die Hausaufgabenbetreuung, einige Kurzentschlossene, die noch auf den Betreuungszug aufspringen wollten und denen wir das ermöglichen konnten, oder die wenigen technisch-organisatorischen Probleme mit den Essensmarken - das alles spielt sich langsam ein.

So haben wir uns inzwischen zur Ausweitung des Essensangebotes entschlossen: **Seit September** ist das **Mittagessen** nach vorheriger Anmeldung über die Mensa / Cafeteria auch **für alle** anderen



Jahrgänge an allen Einschränkungen muss allerdings sein: Sextaner und Quintaner dürfen sich stets „vordrängeln“, um ihr **Betreuungsangebot** rechtzeitig ansteuern zu können.

Es bleibt also festzuhalten, dass es sich bei der Ganztagsbetreuung am EBG um ein Angebot von uns an Sie handelt, für das Sie sich mit Ihren Kindern vollkommen freiwillig entscheiden können und bei dem Sie eine maximale Wahlfreiheit haben.

Generell ist für dieses Betreuungsangebot genauso die vorherige, verbindliche Anmeldung erforderlich (Formulare/Einzugsermächtigung übers Sekretariat des EBG) wie für das Mittagessen (Formulare/Einzugsermächtigung über die Mensa/Cafeteria). Weitere Interessenten sind uns stets willkommen – *we will do our best!*

Sie haben Fragen – *Wie melde ich mein Kind an? Was kostet die Betreuung?* – Ich habe die Antworten! ...oder wir finden sie im gemeinsamen Dialog. Als Koordinator der offenen Ganztagschule (OGTS) am EBG stehe ich Ihnen gern mit Rat und Tat zur Verfügung.

Im Sinne Ihrer Kinder und Familien wünsche ich uns allen weiterhin ein gutes gemeinsames Gelingen.

Thees Dornheim
(*Koordinator OGTS*)

Neugestaltung der Zentralbücherei

Wie alle inzwischen gemerkt haben, hat sich im Bereich der Buchausleihe sehr viel geändert! Herr Welz, der die Zentralbücherei bisher verwaltete, und Herr Mahlow, der die Schülerbücherei betreute, haben diese Aufgaben an mich abgegeben. Beiden ganz herzlichen Dank für die über viele Jahre geleistete Arbeit!

Als ehemalige Barlach-Schülerin und ausgebildete Bibliothekarin freue ich mich, hier zu arbeiten.

Wer seine Bücher am Anfang des Schuljahres wie gewohnt in der Zentralbücherei abholen wollte, stand plötzlich vor der Tür der neuen Mensa. Des Rätsels Lösung: Wir waren umgezogen...

Die **Zentralbücherei** befindet sich jetzt im ehemaligen Fahrradkeller. Dort werden alle *Mittelstufe* zu Beginn des wieder abgegeben.



sich jetzt im ehemaligen Bücher der gesamten *Unter- und* Schuljahres aus- und am Ende

Die **Schülerbücherei** ist dort, wo vielfältig genutzt. Hier werden verwaltet und ausgegeben. Sachbücher etc. zur häuslichen werden. – Außerdem können Ganztagsbetreuung gemeldet sind, hier in der Mittagszeit Hausaufgaben machen, Spiele spielen oder einfach lesen...

sie immer war, wird aber nun alle Bücher der *Oberstufe* Darüber hinaus können Romane, Lektüre von allen ausgeliehen Kinder, die zur

Die Schülerbücherei ist jeden Tag in der großen Pause und am Montag, Dienstag und Donnerstag in der 7. Stunde geöffnet. - Die Pausenausleihe haben dankenswerterweise einige Schüler aus der Mittel- und Oberstufe übernommen.

Aber noch mehr hat sich geändert: Wir sind inzwischen ganz modern und verbuchen die Bücher mit dem Computer. Dazu mussten ca. 10 000 Barcode-Etiketten in die Schulbücher geklebt werden. Der Vorteil des neuen Systems besteht darin, dass jedes Buch blitzschnell dem jeweiligen Ausleih-Schüler zugeordnet werden kann. Eine wichtige Voraussetzung dafür ist die Lesbarkeit der **Etiketten**, also bitte **nicht überkleben** oder darauf herummalen! Und noch etwas: **Schlagt die Bücher ein und behandelt sie sorgfältig, damit möglichst viele Schülergenerationen damit arbeiten können!**

Falls es zu Anfang dieses Schuljahres zu kleinen Problemen bei der Buchausgabe kam, hoffe ich auf Verständnis. Umzug und Neuorganisation waren für alle Beteiligten Neuland. In der nächsten Zeit wird sich sicher alles einspielen!

Rosemarie Jerratsch

-Wanted: Erfinder Teams-



für den Einstein-Tag im EBG
Freitag, den 9.12.2005, ca. 14-18 Uhr

Teams der Klassen 7/8, 9/10, 11/12

Ansprechpartnerin: Frau Bobertz

Belohnung: Preise im Gesamtwert von über **1000 Euro**

5 Jahre Bigband des Ernst-Barlach-Gymnasiums

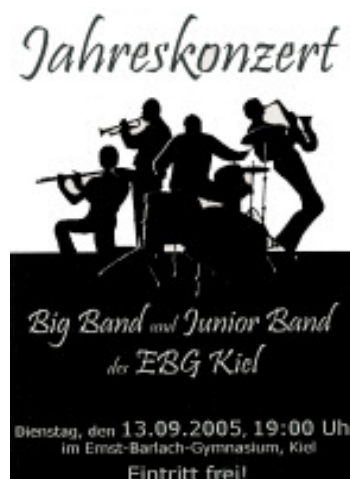
Ein Benefizkonzert für New Orleans

Seit fünf Jahren unterhält das Ernst-Barlach-Gymnasium eine Big-Band, die speziell auf den Jazz und die Pop-Musik eingestellt ist und den klassischen Sound der 30er bis 90er Jahre mit Titeln von Irving Berlin bis Elton John und vielen anderen Großmeistern des Jazz und Pop präsentiert.

Unter der Leitung des Posaunisten der Polizei-Big-Band Andreas Hussong spielen über zwanzig Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums - in der Altersklasse von 13 Jahren bis zum Abituralter - mit großer Begeisterung in dieser Band. Und manche beherrschen nicht nur ein Instrument, sondern wechseln während eines Konzerts noch zu einem anderen. Über zwanzig Auftritte innerhalb und außerhalb der Schule haben die Band reifen lassen und fast jedes Mitglied tritt solistisch, viele auch improvisatorisch in den Vordergrund.

Angesichts der großen Katastrophe in New Orleans, der Wiege des Jazz, gab die Band am 13. September ein Benefizkonzert in der Aula des Gymnasiums. Dieses Konzert wurde von den zahlreichen Zuhörern begeistert aufgenommen und die Band erst nach 3 Zugaben entlassen.

Einstand feierte an diesem Abend auch die *Junior-Band* des Gymnasiums, die aus den jüngsten Schülerinnen und Schülern besteht. Trotz des Lampenfiebers hat auch diese Band unter der Leitung von Torsten Helm ein tolles Konzert abgeliefert.



Der Eintritt war frei, die Spenden in Höhe von 390 € werden den Opfern in dem Katastrophengebiet an der Golfküste der USA zugute kommen.

Jochen Sieck

Neues aus der Fachschaft Musik

Seit Schuljahresbeginn gibt es nun zwei Musiksexten an unserer Schule. Aufgrund der weit überdurchschnittlichen Nachfrage hat sich die Schulleitung entschlossen, den neuen Jahrgang ausnahmsweise vierzünftig zuzulassen, und so heißen wir 52 neue Schülerinnen und Schülern im Musikzweig herzlich willkommen!

Im Bereich der musikpraktischen Arbeit begrüßen wir neue Fachkräfte, die ihre spezifischen Begabungen im Chor- und Instrumentalbereich einbringen. Michael Kasch, neuer Lehrer für Spanisch und Französisch an unserer Schule, hat den Quintanerchor übernommen und assistiert im Jugendchor, in dem er sein Steckenpferd pflegen kann: Michael Kasch ist erfahrener Gospelchorleiter. Darüber hinaus stehen im Jugendchor zwei professionelle Sänger für die Einzelstimmführung der Chormitglieder zur Verfügung: das Kieler Ehepaar Katharina und Jörg Sabrowski. Der Sextanerchor wird von Herrn Klingenberg und Herrn Szymanski, Lehrkraft in Ausbildung, geleitet. Im Instrumentalbereich betreut die Cellistin und Streicherpädagogin Bettina Günst die Gruppe der jüngeren Streicher.



Ehepaar Sabrowski



Frau Günst

Do., 22., Mo., 26., und Di., 27. September 19:00 Uhr
Komische Oper „Ruddigore“ in der Aula

Sie sind wieder los: die Geister des uralten Adelsgeschlechts der Ruddigore! Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr bieten Darsteller, Chor und Orchester des EBG noch einmal Fans und Neugierigen die Gelegenheit, einen amüsanten Abend mit Gilbert and Sullivans legendärer Gruseloper zu erleben.

Montag, 14. November 20:00 Uhr
Sinfoniekonzert im Großen Saal
des Kieler Schlosses

Das Konzert wird reichlich Schlagwerk im Orchester bieten, so das Tam-Tam, ein Riesen-Gong, der in den „Bartok-Games“ des schottischen Komponisten Edward Harper zum Einsatz kommt. Außerdem steht ein Solokonzert für Fagott von Carl-Maria von Weber auf dem Programm mit Christoph Risch von den Kieler Philharmonikern in der Solopartie. Als große Sinfonie wird die Vierte Sinfonie von Carl Nielsen, dem bedeutendsten dänischen Komponisten des 19. Jahrhunderts, geboten. Sie trägt den Beinamen „Das Unauslöschliche“ und drückt aus, „was wir unter Lebensdrang oder Lebensausdruck verstehen, einfach 'das, was Leben ist'“, so Nielsen über sein Werk von 1914.

Freitag, 2. Dezember 20:00 Uhr
Knabenchor: Weihnachtsoratorium in St. Nikolai
(Teil 1-3) von J.S. Bach

Die Aufführung des Weihnachtsoratoriums wird in diesem Jahr gemeinsam mit dem Barockorchester „Solamente Naturali“ aus Bratislava gestaltet, das auf Originalinstrumenten spielen wird. Die Solisten sind Johanna Spörk (Sopran), Micael Lieb (Altus), Jens Krekeler (Tenor) und Ulrich Burdack (Bass).

Freitag, 16. Dezember 17:00 Uhr
Weihnachtsliedersingen in St. Nikolai
des Knabenchores

Das traditionelle Weihnachtsliedersingen des Kieler Knabenchores bietet wie in jedem Jahr ein stimmungsvolles Programm, mit Weihnachtsliedern aus mehreren Jahrhunderten. (Karten von 4 bis 10 Euro bei Streiber und Ruth König Klassik).

Montag, 19. Dezember 19:00 Uhr
Weihnachtskonzert in St. Nikolai
des Ernst-Barlach-Gymnasiums

Im diesjährigen Weihnachtskonzert wird die Kantate „A stable home“ durch den Mittelstufenchor aufgeführt werden. Daneben werden der Knabenchor, der Jugendchor, der Sextanerchor, eine Blechbläsergruppe und das Vororchester Weihnachtsmusik aus verschiedenen Traditionszusammenhängen zu Gehör bringen. (Reservierungskarten zu 2,- Euro im Schulsekretariat. Eine Spende zur Unterstützung unserer musikalischen Arbeit würde uns freuen.)

Montag, 17. Januar 19:00 Uhr
Projektpräsentation in der Aula
„Opposition und Anpassung
von Musik im Dritten Reich“

Der Musik-LK (12. Jg.) und Teilnehmer des Projektkurses Musik (13. Jg.) gestalten einen Abend, der sich mit Musik, Texten und Bildern den Komponisten Paul Hindemith, Carl Orff und Richard Strauss nähern wird und der Frage nachgehen soll, wie sie sich im Dritten Reich verhalten haben - drei ganz verschiedene Lebenswege zwischen Anpassung und Opposition.



Arbeitsplatz gesucht

für unseren „kleinen Hausmeister“

Herr Trutnau ist seit April bei uns und wird inzwischen von allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft wegen seiner Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit geschätzt. Alle anfallenden Arbeiten hat er vorbildlich und zu meiner vollsten Zufriedenheit erfüllt.

Leider kann Herr Trutnau nicht auf Dauer bei uns bleiben (Hartz IV!). Er ist vielseitig einsetzbar und wäre für jedes Unternehmen ein Gewinn!

Michael Scholz



Ich heiße **Thorsten Trutnau**, bin 37 Jahre alt und alleinerziehender Vater eines 7jährigen Sohnes.

Ich habe **abgeschlossene Ausbildungen** als **Mechaniker** und **Fahrlehrer**.

Ich war als **Callcenter Agent** in der **Kundenbetreuung** tätig:

- 3 Jahre bei der comdirect bank
- 1/2 Jahr bei der Techniker Krankenkasse.

Ich habe Erfahrungen als **Hausmeister**.

Herr Trutnau ist offen für jede Tätigkeit, die es ihm ermöglicht, sich ab 16 Uhr um seinen Sohn zu kümmern.

Kontakt: 0431-6594472 0163-6146057 trutnau@freenet.de